



# Klang & Frieden



Was macht der HiFi-affine Musikliebhaber, wenn er auch außerhalb seines Hörraums gut Musik hören will, in diesen Gefilden aber nicht das Sagen über die Inneneinrichtung hat? Oder er sich einfach eine kompakte Anlage mit möglichst wenigen Komponenten wünscht? In solchen Fällen sind Lösungen gefragt, die minimalen Platz beanspruchen und trotzdem ansprechenden Klang bieten. AVM hat mit dem Inspiration C8 einen schicken CD-Receiver im Midi-Format im Portfolio, der diese Bedürfnisse unter einen Hut bringen soll.

Form, Ausführung und Größe lassen vermuten, dass es aus Einrichtungsgründen kaum Diskussionen geben wird. Das mattsilberne Finish des Aluminiumgehäuses ist schlicht perfekt ausgefallen. Die kleinen Taster, das Slot-in-Laufwerk und erst recht der versenkte Lautstärkeregler unterstreichen diesen eleganten Auftritt nachhaltig, und auch ich muss zugeben, dass ich beeindruckt bin. Denn bei aller Kompaktheit vermittelt der C8 eine professionelle Wertigkeit, die mein audiophiles Herz beruhigt.

Eine kompakte Lösung für Musikliebhaber: AVMs CD-Receiver Inspiration C8.

Die Ausstattung ist im Übrigen ziemlich vollständig ausgefallen: Ein UKW-Tuner, ein kräftiger Verstärker und der CD-Player bieten zusammen mit dem nativen USB-Eingang fast alles, was man sich wünschen kann. Im Laufe des Jahres soll noch ein optionales Streaming-Modul dazukommen. Eine Class-D-Endstufe sorgt dafür, dass im Innern noch genügend Platz für andere Baugruppen bleibt, zudem bewegt sich die Temperaturentwicklung in Schrankwand-tauglichen Gefilden. Lautstärke, Eingangslevel und Balance werden digital geregelt.

Lebendigkeit ist das Stichwort, das mir nach den ersten Takten Musik in den Sinn kommt. Yuja Wang, Claudio Abbado und das Mahler Chamber Orchestra spielen das in dieser Version gar nicht so schwerfällige »Elefantenkonzert« von Rachmaninow, und zwischen Solistin und Orchester blitzt es ständig hin und her. Dass die Stützmikrophone nicht ideal integriert wurden und das Klangbild somit artifiziell wirkt, ist über den AVM sofort zu hören. Allerdings legt er eine leichte Betonung auf schnell gespielte Impulse und das virtuose Glitzern der mächtigen Partitur, dass ich einfach nur noch lustvoll höre und mich nicht weiter durch technische Mängel der Produktion stören lassen will.

Dabei klingt der AVM nicht dünn oder gar spitz, wie meine Beschreibung vielleicht vermuten lassen könnte. Er agiert eher leicht und offen, oben heraus

müheles und schnell, während er im Bassbereich kein Gramm zu viel auf die Waage bringt. Schließe ich einen fremden Player an, der alleine schon mehr kostet als der C8, muss sich die integrierte Lösung knapp geschlagen geben. Alles in allem eine beachtliche Leistung.

Bei Charlie Hadens »Night And The City« vermittelt der C8 eine

wunderbare Atmosphäre, der Bass kommt sonor und mit dem richtigen Griff, die Nebengeräusche passen perfekt ins Bild. Spannend wird es, als ich die gleiche Aufnahme vom Macbook (iTunes mit Pure Music) über das USB-Kabel höre. Dieser USB-Eingang ist nämlich im Gegensatz zu vielen günstigeren Konzepten, die ich bislang hörte, keine Alibilösung, sondern erweist sich dem integrierten Laufwerk als mindestens ebenbürtig. Über CD klingt es eine Spur konturierter, »schärfer«, während die Wiedergabe von der Festplatte ruhiger und weiter wirkt. Da man ähnliche Vergleiche von der SACD kennt, steht es hier wohl 1:0 für die Computerlösung, was den Inspiration C8 auch für eingefleischte Audiophile gleich noch eine Runde interessanter macht. Kompliment!

Der AVM Inspiration C8 ist ein überaus gelungener Brückenschlag zwischen scheinbar unvereinbaren Welten. Einen solch vollständigen und involvierend musikalischen, dabei immer sauberen Klang hätte ich bei einem auf den ersten Blick so lifestyleigen Gerät niemals vermutet. *Stefan Gawlick* ■

## AVM Inspiration C8

BxHxT	34 x 9,2 x 35 cm
Garantie	3 Jahre
Preis	3.500 Euro
Vertrieb	AVM GmbH Daimlerstraße 8 76316 Malsch
Telefon	07246 - 4285